

Technisches Datenblatt

PARAT® 190 LIGHT EICHE

LHD Sortierung: Natur / Astig / Country / Supercountry

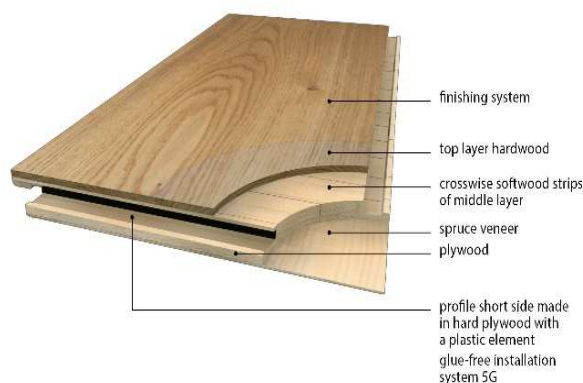
SB Sortierung: Naturell/ Trend

- Mattlack gebürstet / Supermattlack
- geölt gebürstet
- weiß geölt gebürstet

Sortierungsbild: z.B. Astig



Aufbau



Stand	02.2025
--------------	---------

Produktbeschreibung

Eichenholz Decklage in Natur sehr ruhig, Astig bis Supercountry mit deutlich ausgeprägter Struktur und charakteristischen Ästen. Die gebürstete Oberfläche in Verbindung mit Sortierungsbedingten gewollten Ästen in der Deckschicht, geben den Sortierungen ein sehr natürliches Aussehen. Mikrofase an den Längs- und Kurzseiten betonen zudem. Der Eichenboden in Supercountry zeichnet sich durch eine große Farbvariabilität aus.

Technische Daten	
Holzarten	Holzart Eiche, Natur/Astig/Country/Supercountry//Naturell/Trend
Abmessung	LHD 2200 x 182 x 13,3 mm / 3,604 qm/Pack SB 2190 x 182 x 13,3 mm / 3,587 qm/Pack



Profil	5G, 4 St. Microfase
Nutzschicht	2,7 mm
Gegenzug	querverlegte Fichte
Brandschutzkl	Dfl – s1
Paketinhalt	9 Elemente = LHD, 3,604 m ² / SB 3,587 qm
Paketgewicht	24,7 kg
Oberfläche	Mattlack
Optionale Oberflächen:	natur geölt, weiß geölt

Sortierung

Eiche Natur:
gemäß DIN EN 13489 Element Typ 4

Werkssortierung Astig:

Äste gesund, teils verkittet, integriert von 9 mm bis 40 mm, gewünscht;

Äste schwarz, brüchig (mit dunkelbraunem Kitt gefüllt) von 0 bis 10 mm

Aufgrund des speziellen Füllverfahrens können vereinzelt Hohlräume im Füllmaterial bis zu 3 mm auftreten, Splintholz nicht enthalten.

(Sortierfoto, siehe Online Hinterseer.com)

Werksortierung Country:

Äste gesund, integriert von 40 mm bis 80 mm;

Äste schwarz, brüchig (mit dunkelbraunem Kitt gefüllt) von 10 mm bis 30 mm

Aufgrund des speziellen Füllverfahrens können vereinzelt Hohlräume im Füllmaterial bis zu 3 mm auftreten, Splintholz nicht enthalten.

(Sortierfoto, siehe Online Hinterseer.com)

Werkssortierung Supercountry:

Äste gesund, integriert - ohne Einschränkungen gewünscht. Die Äste und Rindeneinschlüsse können kleiner sein oder fehlen, wenn andere Merkmale die Auswahlkriterien beeinflussen.

Risse und Löcher (mit dunkelbraunem Kitt gefüllt) bis zu 50 mm

Aufgrund des speziellen Füllverfahrens können vereinzelt Hohlräume im Füllmaterial bis zu 3 mm auftreten

(Sortierfoto, siehe Online Hinterseer.com)

Weitere Sortierungsmöglichkeiten sehen Sie online bzw. im Studio Hinterseer.

Verlegung

Die Produkte 5G sind sowohl für schwimmende Verlegung als auch für die Installation durch Kleben an den Unterboden bestimmt. Das leimfreie, modernste 5G



System ermöglicht eine schnelle und saubere Montage. Der Fußboden darf nach der schwimmenden Verlegung sofort genutzt werden.

Verlegung auf Fußbodenheizung

Jeder Fußboden aus unserer Parat 190 light Kollektion kann auf der Warmwasser Fußbodenheizung verlegt werden. Das Dreischichtparkett ist an den Aufbau auf der Fußbodenheizung mit dem Vorbehalt der unten genannten Bedingungen angepasst:

- Max. Oberflächentemperatur 29 C.
- Verwendung und Montage einer Altvaterplombe, vorzugsweise der Fidbox.
<https://floorprotector.at/fidbox/> ...bei uns erhältlich, lassen Sie sich beraten!
- Pflegehinweise hinsichtlich Raumklima beachten
- Unzulässig ist ein Aufbau auf einem Unterboden, in welchem eine Fußbodenheizung nur in bestimmten Bereichen vorhanden ist.

Pflegehinweise

1. Fussboden saugen

Reinigen Sie den Fußboden regelmäßig (Empfehlung: zweimal pro Woche) mit einem Staubsauger mittels einer Spezialbürste oder mit einem weichen Besen.

Der Reinigung des Fußbodens mit einem Wischmopp muss das Staubsaugen vorausgehen.

2. Mit Parat ® RP Serie pflegen

Reinigen Sie Holzfußböden mit einem Nebelfeuchten, aber nicht nassen Mopp. Überschüssiges Wasser kann dazu führen, dass der Boden aufquillt, sich verzieht und verfärbt. Versehentlich verschüttete Flüssigkeiten sollten sofort aufgewischt werden, da sich sonst Flecken bilden können die schwer zu entfernen sind.

Verwenden Sie nur Pflegemittel von der Parat ® RP Serie. Verwenden Sie keine Wachse, da diese die Holzoberfläche leicht stumpf machen kann. Besonders der geölte Fußboden muss sorgfältig, laut einer separaten Pflegeanleitung gepflegt werden.

3. Stuhl- oder Möbelbeine können den Boden zerkratzen. Verwenden Sie Schutzpolster – die Beine von Stühlen und Möbeln sollten mit Filzgleitern bedeckt sein. Wählen Sie bei Drehsesseln solche mit speziellen Rädern für Holzoberfläche. Vermeiden Sie luftdichte Gummis oder Teppiche.

4. Vor äußeren Verschmutzung schützen

Fußmatten an der Eingangstüren und am Eingang von der Terrasse schützen den Boden vor Schmutz und Feuchtigkeit. Halten Sie die Fußmatten sauber/trocken – ersetzen Sie diese von Zeit zu Zeit.



5. Achten auf die Luftfeuchtigkeit

Sorgen Sie bitte für eine wohngesunde Luftfeuchtigkeit in den Räumen, ca. 45-65 % bei einer Temperatur von ca. 20 °C und verwenden Sie im Winter ggfls.

Luftbefeuchter, wenn die Luftfeuchtigkeit unter den angegebenen Wert sinkt. Denken Sie daran, dass Holz zur Hygroskopizität neigt – daher ist es wichtig, die Innenräume möglichst täglich zu lüften.

Klimahinweise vor, während und nach der Verlegung

Das Dreischichtparkett ist horizontal an einem trockenen und warmen Platz, auf ebenem Boden, in geschlossener Verpackung und unter Wohnbedingungen vor dem Verlegen im Raum aufzubewahren: minimal 48 Stunden, minimale Temperatur +18 Grad, Feuchtigkeit 45-65%.

Das Dreischichtparkett ist zur Verlegung freigegeben auf Unterböden wie:

Beton, Zement- und Anhydritestrich, Holz und holzähnlichen

Unterböden/Lastverteilungsplatten. Bei Fragen zu möglichen Untergründen stehen wir Ihnen gern beratend zur Seite.

Der Unterboden muss eben, glatt, trocken und tragfähig sein. Die Unebenheiten des Untergrundes dürfen die zulässigen Normen nicht überschreiten. Vor Beginn der Verlegung des Dreischichtparketts ist die Feuchtigkeit im Unterboden zu messen und nachzuweisen:

- für Zementestrich < 2% CM, beheizt < 1,8 CM %
- für Anhydrit < 0,5% CM, beheizt < 0,3 CM %

Bei der schwimmenden Verlegung ist Isolierstoff gegen evtl. Rest-Feuchtigkeit (PE-Folie) und Dämmstoff (z. B. feiner Schaum mit entsprechender Dichte) zu verwenden. Die Folie wird überlappend und der Schaum auf Stoß verlegt.

Je nach natürlichen Schwankungen der Holzfeuchte sowie in Hinsicht auf eine evtl. niedrige Luftfeuchtigkeit lassen sich Fugen zwischen den Brettern des Dreischichtparketts nicht vermeiden. Die Bildung von Fugen im Dreischichtparkett gilt nicht als Mangel.

Sonstige Hinweise

Bis zu 0,5% der gelieferten Menge können Kürzungen enthalten, die 30 cm kürzer sein dürfen.

